

Jahresfachtagung

# Räume für die Kunst Baukultur & Museen

in Münster am 29. März 2013



*Kunsthhaus Bregenz, Foto: LWL, Martin Schmidt*

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Baukultur

### // Veranstaltungsort

Historisches Rathaus Paderborn  
Großer Saal  
Rathausplatz 1  
33098 Paderborn

### // Anreise per ÖPNV

Vom Hauptbahnhof Paderborn (ca. 1,1 km),  
Buslinien PaderSprinter 2, 4, 9 Richtung Innenstadt,  
Haltestelle Rathaus

### // Parken

Nutzen Sie bitte die Parkhäuser in der Innenstadt.

### // Kosten und Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 60,00 € inkl. Pausengetränke  
und Mittagsimbiss. Studierende zahlen gegen Vorlage einer  
Studienbescheinigung eine ermäßigte Gebühr von 30,00 €. An-  
meldeschluss ist der 30. November 2012. Nach Eingang Ihrer  
Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Eingangsbestätigung.  
In dieser Bestätigung finden Sie die Angaben zur Überweisung  
des Teilnahmebeitrages.

### // AKNW-Zertifizierung

Eine Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der  
Architektenkammer NW beantragt.

### // Anmeldung

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur  
in Westfalen  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48147 Münster  
Tel.: 0251 591-4085  
Fax: 0251 591-3908  
petra.vogt@lwl.org  
www.lwl-dlbw.de

[www.lwl.org](http://www.lwl.org)

### Anmeldeschluss: 30. November 2012

Anmeldung zur Jahresfachtagung *Baukultur & Schule* in Paderborn  
am **12. Dezember 2012**

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Name

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ich bin Student/in und lege eine Kopie meiner Studienbe-  
scheinigung bei

Ort, Datum

Unterschrift

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und  
Baukultur in Westfalen  
Frau Petra Vogt  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48147 Münster

## // Jahresfachtagung Baukultur & Schule

Was zeichnet eine zukunftsfähige Schule aus?  
Welche Innovationen im Schulneubau versprechen eine intelligente und nachhaltige Gebäudenutzung?  
Wie kann der Spagat zwischen Finanzdiktat und behutsamer Bestandsanpassung bei der Erneuerung der älteren Schulgebäude des zwanzigsten Jahrhunderts gelingen?  
Wie kann Schularchitektur aus den Anforderungen pädagogischer Konzepte hergeleitet werden?  
Welche Erfahrungen gibt es mit der Beteiligung von Lehrern, Schülern und Eltern im Planungs- und Bauprozess von Schulen? Kurz: Wie kann Schule gelingen?

Mit dem diesjährigen Baukultursymposium möchten wir Sie über die vielfältigen Aspekte im Zusammenhang mit Schulbauarchitektur informieren und mit Ihnen über die großen Chancen, die sich durch die fortwährende Erneuerung der Schullandschaft ergeben, diskutieren.

Wir halten das Thema für unsere aktuelle Baukulturdebatte für besonders wichtig und spannend: In jeder Kommune werden Schulen neu errichtet, erneuert, umgebaut oder an veränderte technische und pädagogische Anforderungen angepasst. Kein Lebenslauf ohne Schulzeit. Schule ist Arbeits-, Wohn- und Lebensraum zugleich. Und damit Modellraum, Erfahrungs- und Erlebnisraum von Architektur. Die Gestaltung unserer Schulbauten kann Lern- und Sozialprozesse unterstützen oder hemmen, sie kann der Entfaltung und Entwicklung der Schüler und Lehrer dienen oder sogar schaden.

Mit Schularchitektur als öffentliche Bauaufgabe können positive Impulse für Baukultur im Allgemeinen gesetzt werden. Die Beteiligungsprozesse auf dem Weg zu einer guten Schule können schon für die ganz Kleinen als grundlegende Demokratieerfahrung erlebt werden.

## // Programm

09:00h *Anmeldung*

09:30h Begrüßung durch **Heinz Paus**, Bürgermeister Stadt Paderborn

09:40h Grußworte durch **Michael Pavlicic**, Erster stellvertretender Vorsitzender der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe

09:50h Einführung in das Thema durch **Dr. Markus Harzenetter**, Landeskonservator, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

10:15h **Sabine Djahanschah**, Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), Osnabrück „Aktuelle Entwicklungen im innovativen Schulbau – Ein Überblick“

11:00h *Kaffeepause*

11:30h **Prof. Peter Hübner**, plus+bauplanung GmbH, Freie Architekten, Neckartenzlingen „Schulen als Kraftorte - Partizipation und ökologischer Schulbau“

12:15h **Frauke Burgdorff**, Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn „Der dritte Pädagoge – Lernraum Schule“

13:00h *Mittagspause*

14:00h **Martin Uwe Balhorn**, aws-architekten, Paderborn „Alt trifft Neu - Domsingschule und andere Projekte aus Paderborn“

14:30h **Prof. Oskar Spital-Frenking**, Prof. Spital-Frenking + Schwarz | Architekten, Lüdinghausen „Denkmalgerechte Erneuerung am Beispiel der Geschwister-Scholl-Schule von Hans Scharoun in Lünen“

15:00h **Werner Haase**, Architekturbüro Werner Haase, Karlstadt „Schulsanierung mit Augenmaß – Modellhafte Erneuerung von Schulgebäuden unterschiedlicher Zeitepochen“

15:30h **Prof. Christian Schlüter**, Architektur Contor Müller Schlüter, Wuppertal „Bauten für die Bildung – Neubau, Umbau, Vorfertigung“

16:00h **Podiumsdiskussion** mit den Tagungsreferenten

17:00h *Ende der Veranstaltung*

Moderation: **Klaus Beck**, Büro für Architektur und Stadtplanung, Bielefeld